
Homann, Heinrich

Prof. Dr. phil.

Historiker

*Stellvertreter des Vorsitzenden
des Staatsrates der DDR,
Geschäftsführender Vorsitzender
der NDPD*

108 Berlin

NDPD-Fraktion



Geboren am 6. März 1911 in Bremerhaven als Sohn eines Reedereidirektors. Gymnasium — Abitur. 1943 Mitbegründer des Nationalkomitees „Freies Deutschland“. 1948 NDPD, 1949—1952 Politischer Geschäftsführer, 1952—1967 Stellvertreter des Vors., seit 1967 Geschäftsführender Vors, der NDPD. 1948 FDGB. Seit 1957 Mitgl. des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front, seit 1955 Mitgl. des Präsidiums des Friedensrates der DDR. 1963 Dr. phil., 1971 Prof, an der DASR „Walter Ulbricht“ Potsdam-Babelsberg. Seit 1950 Abg. der VK, 1952—1954 Vizepräsident und 1954—1963 Stellvertreter des Präsidenten. 1954—1958 Mitgl. des Ständigen Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, seit 1963 Stellvertreter des Vors, des Ausschusses für Nationale Verteidigung, seit 1960 Stellvertreter des Vors, des Staatsrates der DDR.

Ehrensange zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Medaille für Verdienste in der Rechtspflege in Gold und weitere Auszeichnungen.